

## Aktionstag „Saubere Hände“ am 4. Juni 2025 im Diakonie Klinikum Siegen

Am 4. Juni 2025 lud die Arbeitsgruppe der Aktion saubere Hände des Diakonie Klinikums Jung-Stilling in Siegen zum Aktionstag „Saubere Hände“ ein.



Zahlreiche Interessierte kamen ins Foyer des Krankenhauses, wo sich alles rund um das Thema Händehygiene drehte. Ziel war es, das Bewusstsein für die Händehygiene als wichtigste Maßnahme zur Vermeidung von Infektionen zu stärken.

Das Angebot richtete sich an Mitarbeiter, Patienten und Besucher, die an den Informationsständen lernen und ausprobieren durften.

Das Konzept war interaktiv und praxisnah. So gab es vielerlei interessante Angebote.



Darunter eine Demonstration verschiedener Abklatsche von Kitteln, Aufzugknöpfen, einem Armband und natürlich Händen. Ziel hierbei war es, Erreger „sichtbar zu machen“, um somit die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter, Patienten und Besucher zur Händedesinfektion zu schärfen.

Im „room of horrors“ wartete auf die Besucher ein schrecklich unhygienisch inszeniertes Patientenzimmer mit einem Patientendummy.

Hier mussten sie mittels Fragebogen auf Fehlersuche gehen, Hygienefehler aufdecken wie beispielsweise falsch angebrachte Blasenkatheter, fehlendes Anbruchsdatum auf Händedesinfektionsmitteln, verunreinigte Infusionsständer und Blutentnahmetabletts. Unterstützt wurde die Arbeitsgruppe von einigen Auszubildenden des Pflegebildungszentrums der Diakonie in Südwestfalen.





Der curr. Krankenhaushygieniker des Diakonie Klinikums bot einen Vortrag zum Thema „Wie viel Händehygiene ist notwendig?“ an, der gut angenommen wurde.

Natürlich gab es auch wieder die Möglichkeit, die korrekte Händedesinfektion mittels Schwarzlicht zu überprüfen. Diese Möglichkeit wurde auch von vielen Besuchern und Patienten genutzt, die oftmals einen Aha-Moment erlebten.



Zudem konnte die potentielle Undichtigkeit von Einmalhandschuhen mit einem fluoreszierenden Mittel demonstriert werden. Bei erfolgreicher Teilnahme gab es als Goodie für die Mitarbeiter ein Leinensäckchen zum Aufbewahren von Schmuck mit der Aufschrift „schmucklos schön“ oder Handpflegeprodukte und kleine Desinfektionsmittel, die uns freundlicherweise von der Fa. Schülke zur Verfügung gestellt wurden.



Sehr großen Anklang fand eine Buttonmaschine, mit der sich die Mitarbeiter Buttons der Aktion „Saubere Hände“ erstellen konnten. Diese Buttons sollten auch im Stationsalltag getragen werden, um zu zeigen, dass sich die Person mit der Händehygiene identifiziert.

Zudem galt es, verschiedene Rätsel und Kasuistiken zur Händehygiene zu bearbeiten. Außerdem mussten standardisierte Handlungsanweisungen wie zum Beispiel „Pflege und Verbandwechsel ZVK“ in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Unter den richtigen Antworten wurden im Anschluss Preise wie ein Massagegutschein oder Cafeteria-gutschein ausgelost.

Abgerundet wurde die Aktion mit Hygienetipps für den Alltag und verschiedenen Snacks wie Gebäck in Handform, die eine ortsansässige Bäckerei extra anfertigte, sowie Kaffee und das Eis „Flutschfinger“, um auch hier das Thema Hände in den Fokus zu rücken.







Insgesamt war es eine erfolgreiche Aktion, mit der sowohl Mitarbeiter, als auch Besucher und Patienten mit der Thematik „Händehygiene“ erreicht werden konnten.

